



Im Rahmen eines **Standard**-Kniegelenkersatzes stehen dem Chirurgen bei der Wahl des Implantats nur wenige Standardgrößen zur Auswahl. **ConforMIS** hingegen stellt anhand von CT-Scans des Patienten ein individuelles Implantat her. Ein Blick auf diese wichtigen Unterschiede zeigt die Bedeutung dieses Konzepts.

STANDARDIMPLANTAT **CONFORMIS**

Patientenspezifische Implantatanpassung

Bei handelsüblichen Knieprothesen ragt häufig das Metall des Implantats über den Knochen hinaus und verursacht schmerzhafte Reizungen des umliegenden Gewebes. ConforMIS Implantate sind genau an die individuelle Größe von Femur und Tibia des jeweiligen Patienten angepasst, sodass schmerzhafte Reizungen durch überstehende Implantatteile vermieden werden.



Individuelle Implantatform

Bei der Vermessung des jeweiligen Kniegelenks ist nicht nur die Größe, sondern auch dessen individuelle Form zu berücksichtigen. Im Gegensatz zu handelsüblichen Implantaten passen sich ConforMIS Implantate an die jeweilige Form und die individuellen Rundungen des Kniegelenks an. Das Implantat fühlt sich mehr wie ein natürliches Knie an.



Einhaltung der natürlichen Gelenklinie

Patienten haben zwei Gelenklinien: eine mediale und eine laterale. Beide können auf unterschiedlichen Höhen liegen. ConforMIS ist die einzige Knieprothese mit Dual-Balancing™-Technologie, die durch individuelle mediale und laterale Polyethyleninserts beide Gelenklinien berücksichtigt. Bei Standardimplantaten hingegen wird lediglich ein einzelnes Insert verwendet.



Patientenspezifische Operationsinstrumente

Während eines Knieendoprothesen-Eingriffs schneidet der Chirurg mithilfe von Instrumenten in den Knochen und platziert das Implantat. Bei handelsüblichen Implantaten werden einige patientenspezifische Instrumente bereitgestellt. Doch nur ConforMIS bietet anhand von CT-Scans patientenspezifische Instrumente für jeden Schritt des Eingriffs. So kann die Präzision bei Platzierung und Ausrichtung des Implantats verbessert werden.



Optimaler Knochenerhalt

Da der größtmögliche Erhalt des Knies des Patienten von großer Bedeutung ist, werden die individuellen ConforMIS Implantate hinsichtlich optimalen Knochenerhalts entwickelt. Jedes Implantat wird individuell für den jeweiligen Patienten gefertigt und ist dünner als handelsübliche Implantate, ohne jedoch Kompromisse bei der Stabilität einzugehen. Dank eines dünneren Implantats müssen weniger Knochen und gesundes Gewebe entfernt werden. So können dem Patienten weitere Behandlungsoptionen offenstehen.

